

(Pdf free) Sommer am Abgrund: Roman

## Sommer am Abgrund: Roman

Von Jane Casey

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #174916 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-05-22 Erscheinungsdatum: 2015-05-22 File Name: B00SMRWYXO | File size: 36.Mb

**Von Jane Casey : Sommer am Abgrund: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sommer am Abgrund: Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sommer am Abgrund - locker, leicht, Lesevergnügen pur Von Booknaerrisch Charaktere: Jess ist eine lebensfrohe Teenagerin, die gerne liest und viel Zeit mit ihren Freundinnen verbringt. Sie ist selbstbewusst und weiß, was sie will, kann aber auch mal stur und zickig werden, wenn es gerade nicht so läuft. Vor allem ihre vorlaute Klappe, die sie auch dann einfach nicht halten kann, wenn es definitiv angebracht wäre, manvriert sie in so manche unangenehme Situation. Als ihre Mutter nach deren Scheidung beschließt, zur Selbstfindung in ihr Heimatdorf Port Sentinel zurückzukehren, ist Jess erstmal genervt, denn der Ort ist klein, verregnet und langweilig. Doch das ändert sich schnell, als Jess nach und nach

die Leute dort und vor allem ihre Familie kennenlernt. Sie erfährt zum ersten Mal in ihrem Leben wie es ist, ein richtiges Familienleben zu führen, das kannte sie bis dato so noch nicht. Meinung: Die Geschichte beginnt direkt mit einem beklemmenden Einstieg, denn der Prolog schildert die letzten Momente in Freyas Leben. Dass alle im Ort Jess auf Grund ihrer Ähnlichkeit zu Freya permanent anstarren, unterstützt diese mulmige Stimmung noch zusätzlich. Schon durch ihre erste Nachfrage, was denn passiert sei (Mord, Selbstmord, Unfall), bekommt Sie die Erwiderung, dass Sie sich lieber nicht durch ihre Fragerei in Gefahr bringen soll. Und das soll bei weitem nicht die letzte Warnung oder gar Drohung gewesen sein! Angestachelt durch viele Geheimnisse, Gerüchte und Lügen, versucht Jess immer hartnäckiger herauszufinden, was ihrer Cousine wirklich passiert ist und bemerkt dabei gar nicht, wie sehr sie sich dabei in Gefahr begibt. Die Geschichte wird aus Jess' Perspektive geschildert, was den Charakter, insbesondere durch ihre zynische Art, sehr authentisch werden lässt. Auch das komplette Umfeld ist sehr atmosphärisch und detailliert beschrieben, so wachsen wir nach und nach in die Story, den Ort und die Menschen dort hinein. Wir erfahren viel über das Aussehen von Port Sentinel, die Leute und Freya selbst. Es ist alles sehr charmant beschrieben, so dass sich ein regelrechtes Bild vor unserem inneren Auge manifestiert. Sehr gut hat mir in diesem Kontext auch der starke Kontrast zwischen dem idyllischen Familienleben zu Freyas Tod und der damit verbundenen Geheimnistuerei gefallen. Alles sehr schön ausgefeilt! Sommer am Abgrund ist eine mitreißende Geschichte über ein mutiges, wenn auch unvorsichtiges Mädchen, sowie den Verlust eines geliebten Menschen und was dieser aus dessen Umfeld machen kann. Viele Emotionen wie Trauer, Depression, aber auch Hoffnung und Freundschaft machen das Buch für mich zu einer lockeren, leichten Sommerlektüre, die mir durch seinen angenehmen, jugendlichen Schreibstil sowie einen gelungenen Spannungsbogen, einen sehr schönen Lesesonntag beschert hat, an dem die Seiten nur so an mir vorbei geflogen sind. Ich freue mich schon auf Nachschub der Autorin, denn bereits im November, ermittelt Jess in Sturz ins Bodenlose weiter ;) 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Stück Wahrheit und viele Emotionen... Von Floh Jess und Freya. Sommer am Abgrund. Der Titel könnte nach einem Sommerroman klingen, es ist auch ein Sommerroman, aber auf ganz spezielle Weise sehr intensiv, eindringlich und anders. Mit diesem Jugendroman veröffentlicht die Autorin Jane Casey ihr erstes Werk und trifft mit der Thematik, ihrem Stil, der unglaublichen Sprachgewalt und Mut zur Offenheit genau ins Herz der jungen und jung gebliebenen Leser. Wie möchte man seinen Sommer erleben? Darf man allen Fragen nachgehen? Wie geht man mit der Erkenntnis um? Verschiedene Arten der Liebe, das Gefühl der Einsamkeit, des Versagens und des Erwachsenwerdens. Erschienen im dtv Verlag ([...]) Inhalt: "Die Sommerferien beginnen nicht unbedingt vielversprechend für die sechzehnjährige Jess: Statt den Sommer in London zu verbringen, schleppt ihre Mutter sie in den kleinen, idyllischen Küstenort, aus dem sie stammt. Als wäre das nicht schon schlimm genug, reagieren die Leute in Port Sentinel zuerst seltsam auf Jess. Wo sie geht und steht, jeder starrt sie an, als hätte er gerade einen Geist gesehen. Und irgendwie haben sie das auch, denn Jess sieht ihrer vor Kurzem verstorbenen Cousine Freya zum Verwechseln ähnlich. Sie beschließt, mehr über ihre Cousine herauszufinden, und stößt auf ein lebensgefährliches Geheimnis." Zum Schreibstil: Dieser offene, ehrliche, junge und ungefilterte Schreibstil der irischen Autorin hat mich sofort begeistert. Jane Casey hat mich bereits in den ersten Seiten als Leserin gewonnen. Sie besitzt einen ganz besonders tollen, authentischen, jungen und ungefilterten Stil, die Emotionen, Gedanken und Probleme der Teeniewelt an den Leser zu bringen. Ich mag ganz besonders das große Gefühl und die wachsende Zwiespältigkeit, die die Protagonistin Jess plagt. Wer ist sie wirklich? Jane Casey hat eine jugendliche Welt erschaffen, die aus Elternhaus, Problemen, Freundeskreis, Schule und Freizeit berzeugt und später all die Facetten aus dem Sog vom Drang der Gewissheit und Antworten auf die vielen mysteriösen Umstände offenbart. Zu all dem paart Jane Casey die typischen Gewissensbisse, das Selbstvertrauen, die Beziehung zum anderen Geschlecht und die starken Gefühle und natürlich auch den Wunsch nach Rebellion. Ich mag diese Art des Schreibens und konnte somit ganz nah mit den Charakteren miterleben, was in diesem bewegenden Buch auf mich wartete. Ein besonderes Plus der Sprachwelt in diesem Roman, sie ist jung, klar und auf den Kern gemünzt. Aber auch Erwachsene erhalten ehrliche Einblicke in die aktuelle Welt der Jugendlichen und dessen Gedanken und Wünsche. Eine gelungene Gratwanderung, der dem Wunsch Jugendlicher aber auch Erwachsener absolut und in allen Punkten gerecht wird. Das Schriftbild ist angenehm und die Kapitel nicht allzu lang. Die Dialoge sind knackig, emotional und sehr authentisch dargelegt. Auch der einzigartige Erzählstil aus dieser besonderen Perspektive passt sich der Zielgruppe an und sollte hoch gelobt werden. Schauplatz: Jane Casey gelingt es durch eine absolut reale Darstellung der Schauplatz eine Welt des jugendlichen Alltags zu schaffen. Sehr genau hat sie die Eindrücke eingefangen und gibt diese im Buch an die Leser weiter. Das könnte wirklich als blicker Sommerroman gelten, das Meer, die Luft, die Brise, die Gedanken am Horizont mit Weitblick. Auch wenn ihr Fokus nicht auf viele Details und Umschreibungen liegt, so hat sie im trefflichen Moment immer ein sehr genaues Bild der Umgebung geschaffen. Gerade das familiäre Leben, die unterschiedlichen Häuser und Lebensumstände in den Familien und die Umstände der Wahrheit und Vergangenheit um Freya. All das und noch vieles vieles mehr wird hier in diesem besonderen Buch sehr berzeugend beschrieben und könnte authentischer nicht gezeichnet sein. Charaktere: Auch bei der Wahl der Charaktere punktet die Autorin Jane Casey. Ob Jung oder Alt, ob männlich oder weiblich, ob Schler oder bereits selbst Eltern eines Kindes/Teens, dieses Buch bietet für jeden Leser einen Platz, sich mit den Charakteren und den Botschaften und Handlungen auseinanderzusetzen und sich zu identifizieren und die Welt versuchen zu verstehen. Gerade Freya und Jess polarisieren und finden einen Dialog mit dem Leser, auch wenn Freya in einem

andren Stadium bewegt. Die Protagonisten werden sich in die Herzen der Leserschaft brennen und wren da nicht die dunklen Schatten aus Schweigen, Verfall und Schicksalsspirale, so wrde man liebend gerne in ihre Haut schlpfen und sich von dieser zunchst innigen und perfekten Liebe bezaubern lassen. Jane Casey schafft hier ein stimmiges Bild der Persnlichkeiten und formt das passende Umfeld der Charaktere gleich dazu. Eine sehr runde und feine Mischung aus Hauptprotagonisten und wichtigen Nebenrollen aus Familie der beiden, aus Freundschaft und der gnadenlosen Welt der Lgen und Verstrickungen. Gerade das Seelenleben und die Gedankenwelt von Jess bezglich Freya lassen den Leser nicht mehr los. Tief und eindringlich werden hier diese Charaktere vorgestellt. Gekoppelt mit einer tragischen Liebe und einer dramatischen Tragdie, wirken alle Personen sehr gut geschildert und verkprern ihren Part im Roman gekonnt. Man identifiziert sich schnell mit einzelnen und findet Eindrcke aus der eigenen Jugend wieder. Eine hervorragende Auswahl der Protagonisten.Meinung:Zu allererst mchte ich die vielen versteckten dennoch offensichtlichen Botschaften loben, die die Autorin Jane Casey in diesem Buch sehr gewissenhaft bedacht hat, mehr als nur ein Sommerroman. Hier ist einmal der Umgang mit der Liebe, der Familie, das Ausma von Gewalt, die Gefahr der Abgrnde und Hintergrnde, die Wichtigkeit des Redens und miteinander Sprechens, die falschen Freunde, das fatale der Alleinngge, der Zusammenhalt in allen Lagen, die Ehrlichkeit des freinander da sein, die Suche nach Antworten und der Schuld, der Umgang mit Wut und Hilflosigkeit, die Suche nach einem Heim und Geborgenheit, der eigene Schatten der berwunden werden muss, und auch der sensible Umgang mit der Wahrheit und die wichtige Bedeutung von ehrlichen Gesten und und und .Hier hat die Autorin sehr genau auf das Ausma geachtet und ich finde es ist ihr sehr galant und erreichend gelungen.Manches wirkte auf mich im Geschehen sehr beklemmend und ich musste beim Lesen hufig meinen Blickwinkel verstellen, das hat mir wirklich gut gefallen. Ein grandioser Jugendroman, der auch mir als Erwachsene absolut zusagt und mich nicht mehr losgelassen hat. Ich wurde unterhalten, mitgerissen, in eine Welt der Jugend entfhrt, durfte leiden, lieben und versuchen zu verstehen. Ich durfte gespannt die Dinge verfolgen, auf der Suche nach dem Warum? Wurde mit Gefhlen und Emotionen konfrontiert, und fhlte mich in das Geschehen aus Familie, Tod, Unendlichkeit und der Liebesgeschichte von Jess fest eingebunden. Die Autorin versteht ihr Knnen und taucht gekonnt in die Welt der liebenden und verzweifelnden Jugend ein. Ein niveauvoller Roman, der Jung und Alt gleichermaen erreicht und vermittelt!Kritikpunkte:Einzige Kritik ist fr mich die kurze und scheinbar gekappte Handlung. Dieses Buch htte locker weitere Seiten flllen knnen. So wirkte es passagenweise eher Oberflchlich und knapp gehalten. Sehr schade, denn das Potential wre da.Die Autorin:Jane Casey wuchs in Dublin auf, studierte Englische Literatur in Oxford und Irische Literatur am berhmten Trinity College in Dublin. Nach ihrem Studium arbeitete sie in verschiedenen Verlagen als Jugendbuchlektorin. Sie lebt mit ihrem Mann, der als Strafverteidiger arbeitet, dem gemeinsamen Sohn und Katze Fred in London.Zum Cover:Das Cover wirkt fr mich wenig einladend. Wre mir dieser junge Roman nicht ans Herz gelegt worden, so htte ich womglich gar nicht zu diesem schnen Buch gefunden. Kennt man den Inhalt und den Verlauf der Geschichte, so ist es jedoch stimmig gewhlt. Hochwertige Verarbeitung und ein gutes Buchgefhl in den Hnden.Fazit:Das Buch lsst mich zurck, mit einem wirklich bewegenden Gefhl im Bauch, es bewegt, verstrt und unterhlt und appelliert. Es geht zu Herzen, berhrt und ist jung und offen. Ein Buch fr smtliche Zielgruppen. Eine absolute und uneingeschrnkte Leseempfehlung fr Teenager und Erwachsene. Hier htte ich gern mehr Tiefe und Ausfhrung gehabt. Das Buch htte unbedingt mehr Seiten flllen sollen! Eine 4 Sterne Leseempfehlung fr Jung, jung geblieben und Alt!1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ... Sommer am Abgrund ... Von Levenyas BuchzeitSommer am AbgrundJane Casey wuchs in Dublin auf, studierte Englische Literatur in Oxford und Irische Literatur am berhmten Trinity College in Dublin. Nach ihrem Studium arbeitete sie in verschiedenen Verlagen als Jugendbuchlektorin. Sie lebt mit ihrem Mann, der als Strafverteidiger arbeitet, dem gemeinsamen Sohn und Katze Fred in London. QuelleErster Satz:Freya rannte.Klappentext:Die Sommerferien beginnen nicht unbedingt vielversprechend fr die sechzehnjhrige Jess: Statt den Sommer in London zu verbringen, schleppt ihre Mutter sie in den kleinen, idyllischen Kstenort, aus dem sie stammt. Als wre das nicht schon schlimm genug, reagieren die Leute in Port Sentinel uerst seltsam auf Jess. Wo sie geht und steht - jeder starrt sie an, als htte er gerade einen Geist gesehen. Und irgendwie haben sie das auch, denn Jess sieht ihrer vor Kurzem verstorbenen Cousine Freya zum Verwechseln hnlich. Sie beschliet, mehr ber ihre Cousine herauszufinden, und stt auf ein lebensgefhrliches Geheimnis.Cover:Das Cover hat mich sehr angesprochen. Ein junges Mdchen steht, mit dem Rcken zu uns, an einem Sandstrand. Sie scheint aufs Meer hinaus zu blicken. In der Mitte des Buches steht gro der Titel und man fragt sich, was an diesem idyllischen Strand passiert sein knnte? Wer ist dieses Mdchen?Mich hat es gleich gefesselt und der spannende Klappentext hat sein briges getan. Das Buch musste ich einfach lesen.Meinung:An dieser Stelle meinen herzlichsten Dank an dtv fr das Rezensionsexemplar.Die Geschichte startet mit einem kurzen Prolog, in dem wir die letzten Sekunden im Leben von Freya mitbekommen. Ihr Tod ist es schlielich, der unsere Protagonistin in den kleinen Kstenort fhrt.Erzhlt wird uns die Geschichte aus Sicht der sechzehnjhrigen Jess, die zusammen mit ihrer Mutter ihre Sommerferien in einem kleinen Kstenort verbringt. Ihre Mutter ist in diesem Ort aufgewachsen, aber erst der mysterise Tod ihrer Nichte fhrt sie in ihre alte Heimat zurck. Nicht nur das, Jess sieht der verstorbenen Freya zum verwechseln hnlich.Jess war eine wirklich toll Heldin, die ich mit jeder Seite mehr mochte. Ihre Eltern sind frisch getrennt und auch sie hat gerade eine Trennung hinter sich. Ihren Exfreund lsst sie in London zurck und versucht ihn ber den Sommer zu vergessen. Sie wei ganz genau, was sie will und hlt sich an ihre Prinzipien. Ihre Schlagfertigkeit

war ein echter Lesegenuss. Zudem ist Jess ein sehr selbstbewusstes, realistisches und kluges Mädchen. Sie kann Freyas Tod nicht einfach so stehen lassen und setzt alles daran, die Wahrheit ans Licht zu bringen. Dabei beweist sie ganz viel Mut ein großes Herz. Sie lernt einen weiteren Teil der Familie kennen und schafft es, sich nach ihrer schmerzlichen Trennung wieder neu zu verlieben. Dieser Sommer verändert sie und das nur zum Guten. Auch die übrigen Charaktere mochte ich alle sehr. Der mysteriöse Will, der Freyas bester Freund gewesen ist und nun Jess zur Seite steht, Darcy, die oberflächliche Freundin von Freya oder Natasha, die fiese Intrigantin. Jeder für sich trägt ein Geheimnis mit sich herum und weiß ein anderes Rätsel um den Tod von Freya zu lösen. Erst alle zusammen ergeben die Wahrheit. Toll, die Autorin hat wirklich authentische Charaktere geschaffen. Den kleinen Küstenort konnte ich mir jederzeit bildlich vorstellen, so detailliert und charmant wurde er beschrieben. Nach und nach lernen wir Jess Familie kennen und somit auch die verstorbene Freya. Jess begibt sich auf eine gefährliche Suche und wir begleiten sie bei jedem Schritt. Ich fand es extrem spannend, der Wahrheit immer näher zu kommen und habe bis zum Ende nicht geahnt, wer oder was dahinter stecken könnte. Am Anfang bin ich allerdings ein wenig schleppend in das Buch hinein gekommen, aber das ist ganz schnell verflogen und die Spannung war da. Einige Textpassagen waren für mich etwas langatmig, aber die actiongeladenen und mitreißenden Szenen haben dann doch bei weitem überwogen. Und Jess erfrischende ehrliche und direkte Art war einfach genial. Die zarte Liebesgeschichte von Jess und Will hat mir auch sehr gut gefallen. Ein Sommer ohne Liebe kann man sich auch nur schwer vorstellen. Will fasziniert Jess sofort, doch sie weiß nicht, ob sie ihm trauen kann. Denn auch Will steht auf ihrer Liste der Verdächtigen. Aber je mehr sie Will kennen lernt, um so mehr weiß sie ihn zu schätzen und ich habe jede gemeinsame Szene der beiden genossen. Die beiden sind einfach schön und haben ein Happy End verdient. Der Schreibstil der Autorin hat mir sehr gut gefallen. Ihre authentischen Charaktere und der sehr charmante Küstenort schaffen gleich zu Beginn eine sehr angenehme Atmosphäre. Sehr spannend und besonders zum Ende hin sehr actiongeladen erleben wir dann die Suche von Jess. Ich konnte das Buch einfach nicht mehr aus der Hand legen und wollte unbedingt wissen, wie es ausgeht. Wenn das mal nicht für das Buch und die Autorin spricht. Ich würde jederzeit wieder zu einem Buch von ihr greifen. Sommer am Abgrund war für mich sehr spannende und mitreißend. Jess ist eine großartige Heldin, die nicht locker lässt und sich mutig und selbstbewusst der Wahrheit stellt. Dieses Sommerbuch kann ich allen empfehlen, die eine sehr spannende Geschichte um ein junges Mädchen erleben wollen, die eines rätselhaften Todes starb. Es ist ein Sommerbuch, das einem trotzdem Gänsehaut bereitet, aber auch das Herz höher schlagen lässt. Eine absolute Empfehlung! Lg Levenya [...] Meine Wertung: Verlag Vielen DANK für ein Rezensionsexemplar! Hier kaufen! [...] Fakten: Taschenbuch: 368 Seiten Verlag: Deutscher Taschenbuch Verlag (1. Juni 2015) Sprache: Deutsch ISBN-10: 3423716290 ISBN-13: 978-3423716291 Vom Hersteller empfohlenes Alter: 14 - 16 Jahre Originaltitel: How to Fall Preis: 9,95

**Kurzbeschreibung Sommerliebesgeschichte mit Thrill** Die Sommerferien beginnen nicht unbedingt vielversprechend für die sechzehnjährige Jess: Statt den Sommer in London zu verbringen, schleppt ihre Mutter sie in den kleinen, idyllischen Küstenort, aus dem sie stammt. Als wäre das nicht schon schlimm genug, reagieren die Leute in Port Sentinel zuerst seltsam auf Jess. Wo sie geht und steht - jeder starrt sie an, als hätte er gerade einen Geist gesehen. Und irgendwie haben sie das auch, denn Jess sieht ihrer vor Kurzem verstorbenen Cousine Freya zum Verwechseln ähnlich. Sie beschließt, mehr über ihre Cousine herauszufinden, und stößt auf ein lebensgefährliches Geheimnis. **Pressestimmen** Mit Sommer am Abgrund hat die britische Jugendbuchautorin Jane Casey einen fesselnden Roman geschaffen. Radosveta Strumenlieva, Berliner Zeitung 06.07.2015 Sommer am Abgrund dieses wunderbar witzige Kinderbuch, ist einfallreich geschrieben (...). Lbecker Nachrichten 01.09.2015 Sommer am Abgrund ist ein spannender, sommerlicher Jugendroman, der durch eine tolle Protagonistin und einen toll gehaltenen Spannungsbogen unterhalten konnte! Petra Lautz, papierundtintenwelten.blogspot.de 23.08.2015 Jane Casey ist ein leichter und trotzdem spannender Roman für kühle Herbsttage gelungen. Märkische Allgemeine 03.11.2015 **Kurzbeschreibung Sommerliebesgeschichte mit Thrill** Die Sommerferien beginnen nicht unbedingt vielversprechend für die sechzehnjährige Jess: Statt den Sommer in London zu verbringen, schleppt ihre Mutter sie in den kleinen, idyllischen Küstenort, aus dem sie stammt. Als wäre das nicht schon schlimm genug, reagieren die Leute in Port Sentinel zuerst seltsam auf Jess. Wo sie geht und steht - jeder starrt sie an, als hätte er gerade einen Geist gesehen. Und irgendwie haben sie das auch, denn Jess sieht ihrer vor Kurzem verstorbenen Cousine Freya zum Verwechseln ähnlich. Sie beschließt, mehr über ihre Cousine herauszufinden, und stößt auf ein lebensgefährliches Geheimnis.